

Stelleninfo

Nr.: 30 - 2026

vom 27.07.2026

Teil 2

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der
Vereinsmitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Sämtliche Angebote wurden von Dritten an den AKFB e.V. weitergeleitet

Stellenausschreibung

Im Regierungspräsidium Karlsruhe ist beim Landesbetrieb Gewässer (Referat 53.2) am Dienstsitz Freudenstadt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen.

Ingenieur/-in oder Naturwissenschaftler/-in (w/m/d)

als Stellvertretende Leitung des Dienstsitzes Freudenstadt

Vollzeit (Kennziffer 2026_048)

[Informationen zum Regierungspräsidium Karlsruhe finden Sie hier.](#)

Der Landesbetrieb Gewässer ist zuständig für alle landeseigenen Gewässer und Hochwasserschutzanlagen im Regierungsbezirk Karlsruhe. Neben Betrieb und Unterhaltung übernimmt er an diesen Gewässern und Hochwasserschutzanlagen auch alle Planungs- und Baumaßnahmen. Im Fokus stehen die Umsetzungen von Hochwasserschutzmaßnahmen, gewässerökologischer Maßnahmen, Dammertüchtigungsmaßnahmen sowie Maßnahmen des Integrierten Rheinprogramms.

Ihre Aufgaben:

- Stellvertretende Dienststellenleitung des Dienstsitzes Freudenstadt,
- Stellvertretende/-r Betriebsbeauftragte/-r der Nagoldtalsperre,
- Begleitung von Sanierungsmaßnahmen an der Nagoldtalsperre als fachliche Ansprechperson für Ingenieurbüros und Baufirmen,
- Beauftragung und Koordination von fachlichen Gutachten im Zusammenhang mit Gewässerunterhaltungsmaßnahmen,
- Betreuung von Instandhaltungsmaßnahmen von Hochwasserschutzanlagen,

- Aufgaben im Hochwassereinsatz wie die koordinative und fachliche Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen vor Ort,
- Mitwirkung bei Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Verfahren, Baugesuchen und Bauleitplänen.

Ihr Profil:

- Abschluss eines technischen oder naturwissenschaftlichen Studiums der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Landschaftspflege, Forstwirtschaft, Naturschutz, Limnologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Diplom FH- oder Bachelorabschluss),
- Bereitschaft für Außendiensttätigkeiten (ein Führerschein der Klasse B ist erforderlich),
- deutsche Sprachkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER),
- selbständiges, eigenverantwortliches und strukturiertes Arbeiten,
- sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick sowie Durchsetzungsvermögen,
- Bereitschaft sich in neue Fachgebiete und Aufgabenfelder einzuarbeiten,
- Fachkenntnisse im Bereich Wasserbau und Wasserwirtschaft sind von Vorteil,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Unser Angebot:

- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben in einem multidisziplinären Team.
- Viele interessante Themen des Hochwasserschutzes und der Gewässerökologie.
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung komplexer Projekte.
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Flexible Arbeitszeit- und Teilzeitmodelle.
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten.
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten.
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance.
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten.
- Eine Jahressonderzahlung nach dem TV-L.
- Eine Betriebsrente ([VBL](#)).
- Wir unterstützen Ihre Mobilität mit dem [JobTicket BW](#) und einem Fahrradleasing-Angebot ([JobBike BW](#)).

Informationen:

Die Tätigkeit wird bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) vergütet.
[Weitere Informationen zum Tarifvertrag.](#)

Bei Bewährung und Vorliegen der persönlichen und sonstigen Voraussetzungen ist eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich. Eine Übernahme aus einem bereits bestehenden Beamtenverhältnis ist bis Besoldungsgruppe A 12 LBesO möglich.

Vielfalt bereichert uns. Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Lebenswegen - unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter und Identität. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt beziehungsweise erhalten den Vorzug. Grundsätzlich sind Vollzeitstellen teilbar.

Die Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber zur Durchführung von Bewerbungsprozessen finden Sie [hier](#).

Bewerben Sie sich!

- Bewerbungen bitten wir unter Angabe der **Kennziffer 2026_048 bis zum 13.09.2026** einzusenden.
- Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich unser [Online-Bewerbungsportal](#).

Haben Sie Fragen?

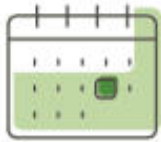
Bei Fragen zum Aufgabenfeld stehen Ihnen Herr Stelzer unter 0721/926-7551, Armin.Stelzer@rpk.bwl.de, bzw. für weitere Auskünfte gerne Frau Hack unter 0721/926-6242, Alina.Hack@rpk.bwl.de, zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Aufgabenspektrum des Landesbetriebs Gewässers können Sie unserer [Broschüre](#) entnehmen.



Wir suchen:

Referentin bzw. Referent (m/w/d) Öffentlichkeitsarbeit – Nr.05/2026



Ab sofort, befristet
bis 31.03.2028



39 h pro Woche
Teilzeit möglich



EG 13 TVöD
(Bund)



Bis zu 3 Tage mobiles
Arbeiten pro Woche

Was sollten Sie mitbringen?

- Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) mit forstlicher Ausrichtung,
- Sie ordnen neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Forschungsergebnisse sowie deren verständliche Aufbereitung für verschiedene Zielgruppen ein,
- Sie bringen Erfahrung in der Fach- und Verbraucherkommunikation sowie der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit,
- Sie besitzen weitgehende Erfahrungen und Netzwerke im Cluster Forst,
- Sie haben Kenntnisse im Umgang mit sozialen Medien sowie mit CMS-Systemen, vorzugsweise mit TYPO3,
- Sie arbeiten zuverlässig und zielorientiert mit viel Eigeninitiative und einer guten Portion Kreativität,
- Sie treten sicher und professionell auf,
- Verbal und schriftlich können Sie sich in Deutsch ausgezeichnet und in Englisch sehr gut ausdrücken,
- Dienstreisen sind für Sie kein Problem. Sie haben eine Fahrerlaubnis der Klasse B,
- Sie arbeiten gerne im Team und sind aufgeschlossen und kommunikativ.

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Sie kümmern sich um die fachliche und inhaltliche Betreuung aktueller Themen rund um das Ökosystem Wald, seiner Bewirtschaftung und der Waldökosystemleistungen,
- Sie kommunizieren wissenschaftliche Ergebnisse aus Forschungsprojekten,
- Sie organisieren und moderieren Veranstaltungen und halten Vorträge,
- Sie sind Teil der Netzwerk-Pflege und -Entwicklung,
- Sie wirken bei der Pressearbeit und Konzeption von Social Media-Maßnahmen mit,
- Sie übernehmen die redaktionelle Betreuung der Internetplattform,
- Sie sind zuständig für die Erstellung und Begleitung von Publikationen.

Wer sind wir?

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) ist ein Projektträger des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH). Zu dem Portfolio unserer Arbeiten gehören neben der Projektträgertätigkeit die Bereitstellung von Informationen sowie die Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zur Entwicklung und zum Einsatz von nachhaltigen erneuerbaren Ressourcen. Darüber hinaus gehört die Mitarbeit in europäischen Projekten und Gremien zu unseren Aufgaben. Weitere Informationen finden Sie unter www.fnr.de.

Für diese vielseitigen Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik suchen wir Menschen, die diesen dynamischen und zukunftsorientierten Markt mit ihrem Engagement und ihren Ideen weiterentwickeln wollen.

In unserem Team sind die vielfältigsten Erfahrungen, Begabungen und Charaktere vertreten – und davon wollen wir noch mehr!

Was bieten wir?

- Die Stelle ist zunächst bis zum 31.03.2028 befristet und wird mit Entgeltgruppe 13 TVöD (Bund) vergütet.
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.
- Wir bieten flexible Arbeitszeiten im Rahmen einer attraktiven Gleitzeitgestaltung und schaffen so Freiraum für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Dazu gehört auch, dass mobiles Arbeiten an bis zu 3 Tagen pro Woche möglich ist.
- Es erwartet Sie ein themenorientiertes Team, das sich auf Ihre Ideen und Unterstützung freut.
- In der Einarbeitungszeit werden Sie von einem Mentor / einer Mentorin begleitet.
- Dienstort ist Gülzow-Prüzen im Landkreis Rostock, Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland. Das heißt ländliche Umgebung in direkter Nähe zum Mittelzentrum Güstrow. Eine gute Anbindung, auch mit dem ÖPNV, gibt es an Rostock, der größten Stadt Mecklenburg-Vorpommerns.
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Was bleibt zu tun?

Unser Jobangebot Referentin bzw. Referent (m/w/d) Öffentlichkeitsarbeit klingt vielversprechend?

Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail mit den üblichen Unterlagen bis zum 11.08.2026 unter Angabe der Stellennummer 05/2026 an die

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.

Hofplatz 1, 18276 Gülzow

www.fnr.de

bewerbungen@fnr.de

Bei Bewerbungen per E-Mail schicken Sie die Unterlagen bitte als PDF-Anhang mit.

At the University of Göttingen -Public Law Foundation-, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie, there is a position as

Postdoctoral researcher in Forest Sciences – open topic (all genders welcome)
Entgeltgruppe 13 TV-L/100%

to be filled. Starting date is as soon as possible. The position is limited to three years.

The Faculty of Forest Sciences and Forest Ecology invites excellent early career researchers in the field of forest sciences to prepare and conduct their next research project at the University of Göttingen, one of the leading institutions for forest sciences in Europe.

About the position

The Forst-Talent Program funded by the Eva Mayr-Stihl Foundation is part of the faculty's strategy for the systematic support of junior researchers and the strategic development of the faculty. It offers the successful candidate a fully-funded three-years position to prepare and submit their funding proposal for either an ERC grant or the Emmy Noether programme. In case funding is granted for an ERC or Emmy Noether group and the project is carried out in Göttingen, the faculty is committed to offer a permanent TV-L E14 position following on the project provided that an interim evaluation carried out after three years in the ERC / Emmy Noether project is positive.

If you are an excellent junior scientist currently developing your own research project in the context of forest sciences and are planning to prepare a funding proposal for an ERC grant or the Emmy Noether programme in the next years, our Forst-Talent Program could be the perfect opportunity to join our faculty, engage in scientific exchange and joint research, and benefit from our technical infrastructure, our collaborative atmosphere and broad networks.

What we offer

- a fully funded three-year position (TV-L E13, 100 %) with full flexibility to work on your funding proposal and to complement your scientific profile
- an additional annual budget for conferences, publications, or preliminary experiments
- integration into a vibrant, diverse, and very collaborative research environment at the Faculty of Forest Sciences and Forest Ecology, one of the leading institutions for forestry research in Europe
- integration into one of the faculty's departments fostering disciplinary exchange and granting administrative and technical support as well as state-of the art facilities and equipment
- extensive networking and collaborating opportunities within the faculty and beyond in research centers like the Campus Centre of Biodiversity and Sustainable Land Use (CBL) or the Campus Institute Data Science (CIDAS)
- various opportunities to complement your academic profile by collaborating with leading scientists in the field and participating in joint research activities, lecture series and engaging in teaching and (PhD) supervision

In addition, the University of Göttingen provides a broad range of opportunities for professional development and career advancement, support for travel and conference attendance, a comprehensive benefits package, including health insurance, retirement plan and paid time off as well as a diverse and inclusive work environment with a strong commitment to diversity and equity.

Your profile/requirements

The successful candidate should be an internationally experienced researcher with a strong research profile, an outstanding scientific record, and the ambition to submit a funding proposal in the next two years. The person

- must have completed a Master's degree and hold a PhD in a field relevant to forest sciences. Applicants should be eligible to apply for an ERC Starting Grant or the Emmy Noether Programme after two years and thus, should have graduated between 1 and 7 years ago
- should be able to convincingly show how their previous work and future research advances forest sciences and contributes to solutions on current and future challenges in forests
- must have a strong research profile and an excellent publication record of creative and innovative papers
- should have experience in applying for third-party funding (advantage)
- must demonstrate their scientific creativity and innovation in a pioneering research proposal

Your application, selection process and criteria

Your application should include (in the following order, compiled in one pdf): letter of motivation (1-2 pages), CV including names of two reference contacts and lists of publications and teaching, three-page research concept for planned funding proposal and suggestion(s) for potential host(s) at the

faculty, certificates and transcripts.

For any questions on the advertised position, please contact our dean of research Prof. Dr. Alexander Knohl (email: bioklima-job@uni-goettingen.de with subject "Forst-Talent Fellowships").

Based on the written applications, we will organize a scientific symposium during which all short-listed candidates will present their scientific background and their planned research as well as how they will integrate into and complement the forestry research at our faculty. This symposium is planned for September 9.

The selection criteria are scientific creativity and excellence as reflected in publications, the quality and innovativeness of the planned research project, and thus the prospects for a successful proposal. In addition, applicants must have the potential to strategically complement the forestry research landscape in Göttingen and to strengthen forest sciences in Germany.

About the Faculty

With its almost 300-years old university, Göttingen is a vibrant German town with a strong academic atmosphere. According to international rankings, the University of Göttingen is one of the leading universities in both Germany and Europe for Forestry and Agricultural Sciences.

The University of Göttingen is an equal opportunities employer and places particular emphasis on fostering career opportunities for women. Qualified women are therefore strongly encouraged to apply in fields in which they are underrepresented. The university has committed itself to being a family-friendly institution and supports their employees in balancing work and family life. The University is particularly committed to the professional participation of severely disabled employees and therefore welcomes applications from severely disabled people. In the case of equal qualifications, applications from people with severe disabilities will be given preference. A disability or equality is to be included in the application in order to protect the interests of the applicant.

Please upload your application in one pdf file including the usual documents until 8/15/2026 on the application portal of the university using this link: <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/76508>. For more information get in touch with Serena Müller directly via E-Mail: serena.mueller@forst.uni-goettingen.de, Tel. +49 551 39 21217 .

Please note:

With submission of your application, you accept the processing of your applicant data in terms of data-protection law. Further information on the legal basis and data usage is provided in the [Information General Data Protection Regulation \(GDPR\)](#)



An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie ist ab dem 01.04.2027 eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Vollzeit (teilzeitgeeignet) zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet.

Die Stelle dient der Forschung und Lehre im Bereich des Waldbaus und soll das Fach in seiner gesamten thematischen und regionalen Breite abdecken. Sie ist bis zum Ausscheiden des derzeitigen Inhabers der Professur für Waldbau und Waldökologie der Tropen und anschließend der Professur für Waldbau und Waldökologie zugeordnet. Es besteht eine Lehrverpflichtung im Bereich Waldbau der gemäßigten Zonen und Waldbau der Tropen und Subtropen in Höhe von 10 Semesterwochenstunden. Klare Vorstellungen für die (Weiter-)Entwicklung einer eigenen Forschungsrichtung, die Bereitschaft zur selbständigen Arbeit und Freude an der Weitergabe von Wissen in der Lehre werden erwartet.

Eingangsvoraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium der Forstwissenschaften und eine abgeschlossene Promotion im Feld des Waldbaus. Zentrales Auswahlkriterium ist ein sichtbares, eigenständiges Lehr- und Forschungsprofil im Bereich des Waldbaus, repräsentiert in thematisch passenden Drittmittelinwerbungen, Publikationen und Feld- oder Praxiskontakten sowie Lehre und Betreuungserfahrung.

Zusätzliche Voraussetzungen:

- vertiefte Kenntnisse im Bereich des Waldbaus sowohl der Tropen als auch der gemäßigten Zone
- nachgewiesene Fähigkeit zur eigenständigen Publikation in internationalen Fachzeitschriften mit Publikationen als Erst- und Letztautor*in zu waldbaulichen Fragestellungen in Wäldern der Tropen und der gemäßigten Zone
- eigenständig eingeworbene Drittmittelprojekte zu waldbaulichen Fragestellungen in Wäldern der Tropen und der gemäßigten Zone
- nachgewiesene langjährige Lehrererfahrung im Bereich Waldbau der gemäßigten Zonen und Waldbau der Tropen und Subtropen sowohl in deutscher als auch englischer Sprache
- langjährige Erfahrung in der Betreuung von Abschlussarbeiten und Erfahrung in der Betreuung von Promovierenden
- nachgewiesene Erfahrung in der Planung und Durchführung von mehrmonatigen Forschungsaufenthalten auch in den Tropen
- vertiefte Kenntnisse in der Erfassung, Prozessierung und Auswertung von Waldinventurdaten und Daten zur Waldstruktur Erfassung durch terrestrisches Laserscanning
- vertiefte Kenntnisse komplexer statistischer Verfahren und deren Anwendung in R oder einer ähnlichen Sprache
- verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung in internationalen Kooperationen

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf, inkl. Publikationsverzeichnis, Listen der durchgeführten Lehrveranstaltungen sowie eingeworbenen Drittmittel
- Zeugnisse
- Lehrevaluationen
- Kurzkonzert für eine Lehrveranstaltung im Bereich des Waldbaus der Tropen sowie eine im Bereich der gemäßigten Zonen (je ½ Seite) passend zu einer der Module in den Studiengängen unserer Fakultät
- Forschungskonzept (max. 2 Seiten)

Für inhaltliche Fragen kontaktieren Sie bitte unseren Forschungsdekan, Prof. Dr. Alexander Knohl (E-Mail: bioklima-job@uni-goettingen.de) mit dem Betreff „Waldbau“.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **05.08.2026 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/76518> ein. Auskunft erteilt Frau Serena Müller, E-Mail: serena.mueller@forst.uni-goettingen.de, Tel. +49 551 39 21217

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)



At the University of Göttingen -Public Law Foundation-, Abt. Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung, there is a position as

Research Scientist (Postdoc) (all genders welcome)
Entgeltgruppe 13 TV-L/100%

to be filled. Starting date is 10/1/2026. The position is limited to 30.09.2029.

The successful candidate will work in the project: "Genetic basis of growth habit, vigor and drought stress tolerance of sessile oak - genome-wide sequencing and mobile laser scanning" funded by the Federal Ministry of Agriculture, Food and Regional Identity.

Your tasks

- Genome-wide Association analysis for physiological and tree architectural traits in an oak provenance trial
- Development of models for genomic prediction for drought and growth related traits
- Publication of results in peer-reviewed journals
- Assistance with the organization and coordination of the project

Your profile

- PhD degree in biology, agricultural sciences, forest sciences or related disciplines
- High motivation and enthusiasm
- Proficiency in bioinformatics and experience with GWAS and genomic selection methods
- Sound knowledge and understanding of molecular breeding methods
- Experience and profound knowledge in statistics, quantitative genetics and data analysis
- Excellent English language skills
- Very good publication record (dependent on the career stage)
- Very good written and oral communication skills
- Ability to work in a team

The University of Göttingen is an equal opportunities employer and places particular emphasis on fostering career opportunities for women. Qualified women are therefore strongly encouraged to apply in fields in which they are underrepresented. The university has committed itself to being a family-friendly institution and supports their employees in balancing work and family life. The University is particularly committed to the professional participation of severely disabled employees and therefore welcomes applications from severely disabled people. In the case of equal qualifications, applications from people with severe disabilities will be given preference. A disability or equality is to be included in the application in order to protect the interests of the applicant.

Please upload your application in one pdf file including the usual documents until 8/5/2026 on the application portal of the university using this link: <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/76578>. For more information get in touch with Oliver Gailing directly via E-Mail: oliver.gailing@uni-goettingen.de, Tel. +495513923536 .

Please note:

With submission of your application, you accept the processing of your applicant data in terms of data-protection law. Further information on the legal basis and data usage is provided in the [Information General Data Protection Regulation \(GDPR\)](#)

At the University of Göttingen -Public Law Foundation-, Abt. Forstpolitik und Landnutzungs-Governance, there is a position as

**Research associate(all genders welcome)
Entgeltgruppe 13 TV-L/100%**

to be filled. Starting date is as soon as possible. The position is permanent.

Tasks

This senior position is dedicated to research and teaching in the field of *international* forest policy and land-use governance, with a focus on South America, and particularly at the intersection of forest policy and forest management. The successful candidate will build up and co-supervise a semi-autonomous research group in that field. The teaching load amounts to 10 semester hours per week. We are seeking an internationally oriented, experienced researcher with an excellent academic profile and a strong commitment to teaching. The successful candidate is also expected to acquire external research funding, contribute to joint research, develop independent research activities, and engage in interdisciplinary networks within the German and international scientific community.

The **requirements** are:

- a completed degree (M.Sc. or comparable) in forestry / forest management / forest sciences
- a completed doctorate in the field of forest policy
- a competitive, independent research profile in the field of international forest policy and land-use governance, with a focus on South America, demonstrated by thematically relevant publications in reputed journals as first or last author,
- Thematically related teaching, including in forest management, as well as (co-)supervision experiences at BSc, MSc and PhD levels
- Experiences in the preparation and submission of third-party funding proposals

Additional assets:

- Experience in developing and leading groups in research and/or teaching
- Experience in the development, coordination and conduct of courses in the fields of forest policy, governance and forest management in English language
- Experiences within the German research funding and higher education systems.
- Expertise in qualitative as well as quantitative research methods.
- Strong written and spoken English and Spanish language skills.
- Experience working in international and interdisciplinary research networks and developing research collaborations.
- Experience contributing to academic self-administration, research coordination, and collaborative teaching activities.

Please include the following documents with your application:

- Letter of motivation
- Curriculum vitae, including a list of publications, a list of courses taught, and a list of proposed as well as acquired external funds
- Transcripts of relevant certificates
- ½-page proposal outlining a course in the broad field of forest policy, aligned with one of the modules in our faculty's degree programs

Research proposal (max. 2 pages) sketching out a potential project in the field

The University of Göttingen is an equal opportunities employer and places particular emphasis on fostering career opportunities for women. Qualified women are therefore strongly encouraged to apply in fields in which they are underrepresented. The university has committed itself to being a family-friendly institution and supports their employees in balancing work and family life. The University is particularly committed to the professional participation of severely disabled employees and therefore welcomes applications from severely disabled people. In the case of equal qualifications, applications from people with severe disabilities will be given preference. A disability or equality is to be included in the application in order to protect the interests of the applicant.

Please upload your application in one pdf file including the usual documents until 8/7/2026 on the application portal of the university using this link: <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/76590>. For more information get in touch with Heike Zapf directly via E-Mail: fona@gwdg.de, Tel.

+495513923412 .

Please note:

With submission of your application, you accept the processing of your applicant data in terms of data-protection law. Further information on the legal basis and data usage is provided in the [Information General Data Protection Regulation \(GDPR\)](#)



Stellenangebot



© Christoph Guhl

Stellenausschreibung

des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Im Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MLEUV) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position unbefristet zu besetzen:

Abteilungsleitung (w/m/d)

der Abteilung 3 „Land- und Ernährungswirtschaft, ländliche Entwicklung und Forsten“

Brandenburg ist ein attraktives, sich dynamisch entwickelndes Land, das durch vielfältige Kulturlandschaften geprägt ist. In vielen der ländlichen Räume Brandenburgs stellen die Land- und Forstwirtschaft mit den ihnen verbundenen Branchen den wichtigsten Arbeitgeber dar.

Die Arbeit der Abteilung „Land- und Ernährungswirtschaft, ländliche Entwicklung und Forsten“ ist geprägt durch das Spannungsfeld zwischen dem Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, steigender Flächenkonkurrenz sowie wachsenden gesellschaftlichen Erwartungen an eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Versorgung mit regional erzeugten Produkten und hohen Tierwohlstandards.

Werden Sie als Abteilungsleitung Teil des Führungsteams des Ministeriums und tragen so zu einer zukunftsgerichteten sowie nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft bei.

Ihr Aufgabengebiet

Sie wirken in einer obersten Landesbehörde an der Fortentwicklung agrar-, forst- und ernährungsrechtlicher sowie agrarstrukturpolitischer Rahmenbedingungen mit und steuern die Aufgaben der Obersten Flurbereinigungsbehörde. Sie gestalten die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Land- und Ernährungswirtschaft, den ökologischen Landbau und Agroforstsysteme, die Umsetzung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen sowie die Weiterentwicklung der Tierzucht, des Weinbaus und des Agrargeoschutzes.

Sie koordinieren die Förderung der ländlichen Entwicklung einschließlich der Europäischen Innovationspartnerschaft, der Agrarbildung und -beratung sowie des Auf- und Ausbaus fachlicher Netzwerke und der Investitionsförderung. Darüber hinaus sind Sie zuständig für die Agrarförderung in Berlin nach dem Landwirtschaftsstaatsvertrag und verantworten die Direktzahlungen im Rahmen der Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union sowie die Förderung von Junglandwirtinnen und Junglandwirten mit dem Ziel der zukunftsfähigen Ausgestaltung einer nachhaltigen, klimaresilienten und leistungsfähigen Land- und Forstwirtschaft im Land Brandenburg.

Operatives Management

- Strategische und fachwissenschaftliche Ausrichtung der Abteilung,
- Erarbeitung und Umsetzung der forst- und agrarpolitischen Ziele des Ministeriums,
- Fachliche und politische Beratung der Hausleitung in den Ihnen anvertrauten Politikfeldern,
- Koordinierung, Steuerung und Kontrolle der Aufgabenerfüllung,
- Steuerung komplexer Fach- und Abstimmungsprozesse einschließlich der fachlich-politischen Vorbereitung von Kabinetts-, Landtags- und Bundesratssitzungen,
- Vertretung des Landes in Bund-/Ländergremien der Agrarministerkonferenz und die Vertretung des Ministeriums gegenüber Institutionen aus Politik und Öffentlichkeit,
- Verantwortung des strategischen und operativen Controllings der Abteilung

Führung & Ressourcenverantwortung

- Gesamtleitung von rund fünfundsechzig Beschäftigten in fünf Referaten,
- Nachhaltiger und effizienter Einsatz der personellen und finanziellen Ressourcen unter Berücksichtigung von haushalterischen und demografischen Entwicklungen,
- Beratung, Anleitung und fachliche Kontrolle der unterstellten Mitarbeitenden,
- Personalführung und -entwicklung

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschul- oder Masterstudium der Agrar- oder Forstwissenschaften, der Rechtswissenschaften mit der Befähigung zum Richteramt (erstes und zweites juristisches Staatsexamen) oder eine dem Aufgabengebiet entsprechende Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst,

- Mehrjährige Erfahrung in der Leitung und Führung von Organisationseinheiten, Projekten oder Teams mit Personalverantwortung,
- Mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder in fachnahen Institutionen in mindestens einem der Kernbereiche der Abteilung ist wünschenswert,
- Fundierte Kenntnisse in den die Abteilung umfassenden Aufgabengebieten sowie der einschlägigen Rechtsgebiete, insbesondere Kenntnisse der EU-Agrarförderpolitik sowie landwirtschaftlicher Entwicklungen und die Fähigkeit, diese in Entscheidungen umzusetzen,
- Verständnis der regionalen Strukturen, Akteure und Besonderheiten sowie der Verwaltungsstrukturen des Landes Brandenburg,
- Umfangreiche Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Behörden, politischen Gremien, Verbänden und kommunalen Gebietskörperschaften

Führung & Persönlichkeit

- Bereitschaft zu einer integrativen und kooperativen Mitarbeiterführung und zum Einsatz moderner Führungsinstrumente,
- Ausgeprägte Fähigkeit, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen, diese in fachliche und politische Rahmenbedingungen zu integrieren und Prozesse dynamisch zu begleiten,
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, hohe Entschlusskraft und Verantwortungsbewusstsein sowie ein hohes Maß an persönlicher Belastbarkeit und außerordentlichem persönlichen Engagement

Was wir bieten

Als oberste Landesbehörde ermöglicht das MLEUV eine zukunftssichere Beschäftigung im öffentlichen Dienst in der attraktiven Landeshauptstadt Potsdam in zentraler Lage und unterstützt dabei die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus bieten wir interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie umfangreiche und vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement an.

Noch nicht überzeugt?

Erhalten Sie mehr Einblicke in die Arbeit beim Ministerium in unserem [Recruitingfilm](#)!

Hinweise

Der Dienstposten ist bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen nach Besoldungsgruppe B 5 BbgBesO dotiert. Tarifbeschäftigte erhalten eine außertarifliche Zulage. Gemäß § 120 Landesbeamtengesetz Brandenburg wird das Amt zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe übertragen. Diese Regelung findet für Tarifbeschäftigte sinngemäß Anwendung. Bei Tarifbeschäftigten besteht bei Erfüllung der stellenwirtschaftlichen, persönlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen nach erfolgreicher Erprobung die Möglichkeit der Übernahme in das Beamtenverhältnis.

Im Auswahlverfahren wird eine aktuelle Beurteilung in die Entscheidung einbezogen. Den Grundsätzen zu personalwirtschaftlichen Maßnahmen entsprechend wird für Tarifbeschäftigte eine Beurteilung nach den Vorgaben der BeurtV des Landes Brandenburg gefertigt. Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst werden um die Einverständniserklärung zur Personalakteinsicht gebeten.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor der Einstellung eine Mitteilung des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik zur Feststellung einer hauptamtlichen oder inoffiziellen Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst eingeholt wird.

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des SGB IX und die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Es wird darauf hingewiesen, dass schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Eignung bevorzugt werden. Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexuelle Orientierung und Identität. Das MLEUV gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen und ist weiterhin bestrebt, den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. Die Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungsverfahren

Uns liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Bitte bewerben Sie sich deshalb online über das Portal [Interamt.de](https://portal.interamt.de) (Stellenangebot: 1464475)

[Abteilungsleitung \(w/m/d\) der Abteilung 3](#)

bis zum 11. September 2026 (Kennziffer: MLEUV – 26/40/AL3).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Frau Bulst (Telefon: 0331 866-7135).

Bitte beachten Sie unsere [Hinweise zum Datenschutz](#).

Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft,

Umwelt und Verbraucherschutz

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, Haus S

14467 Potsdam
mleuv.brandenburg.de



INTERAMT Angebots-ID	1464475
Kennung für Bewerbungen	MLEUV-26/40/AL3
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Abteilungsleitung (w/m/d) der Abteilung 3
Behörde	Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Homepage	https://mleuv.brandenburg.de/mleuv/de/
Einsatzort Straße	Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
Einsatzort PLZ / Ort	14467 Potsdam
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Beamter
Besoldung / Entgelt	B5
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40h für Beamte
Bewerbungsfrist	11.09.2026
Besetzung zum	ab sofort
Ansprechpartner	Frau Bray Anne Bulst Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
E-Mail	auswahlverfahren@mleuv.brandenburg.de



Stellenangebot

Wir über uns

Bringen Sie Farbe in Ihren Berufsweg mit unseren Jobs so bunt wie das Leben! Unsere Bezirksämter sind vielfältig - genau wie die Menschen hier. Als erste Anlaufstelle gestalten wir das Miteinander jeden Tag neu: nah an den Menschen und offen für Ideen. Bei uns trifft Verantwortung auf Vielfalt, Verwaltung auf Innovation. Gestalten auch Sie das Leben im Bezirk!

Der Bezirk Harburg bewirtschaftet mit den beiden Revierförstereien Eißendorf und Hausbruch rd. 1.330 ha Waldflächen. Die beiden Revierförstereien sind Bestandteil des Hamburger Forstbetriebes. Der Gesamtbetrieb ist nach den Richtlinien des FSC® und des PEFC® zertifiziert. Die Waldflächen grenzen unmittelbar an den städtischen Raum und werden von Erholungssuchenden stark frequentiert. Weitere Informationen über den Forstbetrieb finden Sie hier: [Informationen zum Forstbetrieb](#)

Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im [regionalen Katastrophenschutzdienst des Bezirksamtes Harburg](#) ist erwünscht.

Hier sind weitere Informationen über uns als [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#).

Ihre Aufgaben

- Sie führen motormanuelle Holzernteverfahren einschließlich aller Nebenarbeiten wie z.B. Aushalten und Vermessen von Rohholz durch.
- Sie ernten forstliche Nebenprodukte und stellen sie bereit.
- Sie bauen und unterhalten Jagd- und Naherholungseinrichtungen und helfen im Jagdbetrieb mit.
- Sie führen Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherung durch und unterhalten forstliche Wege und Gräben.
- Sie bedienen, führen und pflegen forstwirtschaftliche Hand- und Motorgeräte.

Ihr Profil

Erforderlich

- abgeschlossene Ausbildung zum Forstwirt bzw. zur Forstwirtin mit Prüfung nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder Auszubildende/-r im 3. Lehrjahr mit angestrebtem Berufsabschluss Forstwirt im Sommer 2026 (wenn Sie sich noch in einer fortlaufenden Ausbildung befinden sollten, erfolgt Ihre Einstellung nach erfolgreichem Abschluss)



- Führerschein der Klasse B

Vorteilhaft

- Kenntnisse der Bedeutung der Schutz- und Erholungsfunktionen des hamburgischen Staatswaldes, der Grundsätze der naturnahen Waldbewirtschaftung sowie des wirtschaftlich sinnvollen Ressourceneinsatzes
- umfassende Kenntnisse im Umgang mit forstlichen Spezialwerkzeugen, Geräten und Maschinen
- umfassende Kenntnisse der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie dem Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen für den Bereich Forst
- Ausbildung als Ersthelfer:in

Unser Angebot

- eine Stelle, unbefristet, schnellstmöglich zu besetzen
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 6 TV-L ([Entgelttabelle](#)) sowie eine Forstzulage
- 30 Tage Urlaub bei 5 Tage Woche
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Gesundheitsförderung und Möglichkeit zum Erwerb des [EGYM Wellpass](#) (Firmenfitness)
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket (Jobticket)

Alle weiteren Benefits der Arbeitgeberin der Freien und Hansestadt Hamburg [finden Sie hier](#).

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen deshalb Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität oder sozialer Herkunft.

Ihre Bewerbung

Wir bitten um Zusendung folgender Dokumente:

- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (nicht älter als drei Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Hinweis zur Regelanfrage nach § 34a Hamburgisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz:
Die Dienststelle stellt ab dem 01.08.2026 für die im Auswahlverfahren ausgewählte Person eine Anfrage

beim Landesamt für Verfassungsschutz über dort vorliegende Erkenntnisse, wenn dafür die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen ([Informationen zur Regelanfrage](#) und [Datenschutzhinweise](#)).

Wir freuen uns insbesondere über Bewerbungen von Frauen. Da sie unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

[Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen](#)

INTERAMT Angebots-ID	1471353
Kennung für Bewerbungen	
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Forstwirt:in in der Revierförsterei Eißendorf
Behörde	Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Harburg
Homepage	https://www.hamburg.de/harburg
Einsatzort Straße	Vahrendorfer Stadtweg 10
Einsatzort PLZ / Ort	21077 Hamburg
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Vor Ort
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TV-L E 6
Teilzeit / Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	17.08.2026
Besetzung zum	schnellstmöglich
Ansprechpartner	Herr Arne Schulz Forsten
Telefonnummer	+49 40 428 71-2882

Weiterer Ansprechpartner	Frau Mehtap Yavuz Personalmanagement
Telefonnummer	+49 40 428 71-2910

Stellenangebot

Die Klassik Stiftung Weimar ist eine gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts und zählt zu den herausragenden kulturellen Institutionen in Deutschland. Sammlungs- und Arbeitsschwerpunkte der Stiftung sind die Weimarer Klassik, ihre Nachwirkungen in der Kunst und Kultur des 19. Jahrhunderts und die Moderne mit Friedrich Nietzsche und dem Bauhaus. Die Sammlungen werden in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, dem Goethe- und Schiller-Archiv, den Museen sowie den historischen Bauten und Gärten betreut.

Das reiche gartenkünstlerische Erbe mit Landschafts- und Hausgärten in und um Weimar, gehört zu einem großen Teil zum UNESCO Welterbe „Klassisches Weimar“. Der meist historische und wertvolle Baumbestand auf insgesamt etwa 150 ha gehört zur Denkmalsubstanz der Gartendenkmale und ist ein wesentliches raum- und bildprägendes Element der Parkanlagen. Der Gehölzbestand bedarf der fachlich fundierten Einschätzung in Bezug auf die Verkehrssicherheit und Bildwirkung, aber auch in Bezug auf ökologische Belange.

In der Abteilung Gärten der Direktion Schlösser, Gärten, Bauten ist im Projekt „Baumbestandsumbau“ zum 1. November 2026 in Vollzeit (40h/Woche) folgende Stelle zu besetzen:

Gärtner/Landschaftsgärtner oder Förster/Forstwirt als Baumkontrolleur (m/w/d)

[E 7 TV-L](#), Kennziffer: 30/2026

Die Projektstelle ist auf fünf Jahre befristet.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Überprüfen und Bewerten des Baumbestands in den historischen Parkanlagen der Klassik Stiftung Weimar hinsichtlich der Klimaresilienz, inkl. Nachpflanzungsmanagement
- Festlegen und Ausführen von Maßnahmen im Umgang mit dem Biber im Rahmen eines Bibermanagementkonzepts
- Kontrollieren und Beurteilen der Verkehrssicherheit von Bäumen sowie das Ableiten von Pflegemaßnahmen (Regelkontrollen und Ersterfassungen)
- Aktualisieren und Pflegen des digitalen Baumkatasters
- Vorbereitende Tätigkeiten für die Vergabe von Pflegemaßnahmen (Karten erstellen, Leistungsverzeichnis vorbereiten, Markierung im Bestand)
- Einweisen und Überwachen auftragsausführender Baumpflegefachfirmen und Mitwirken bei den Abnahmen
- Gelegentliches Unterstützen bei baumpflegerischen Arbeiten (Seilklettertechnik, Hubarbeitsbühne und Bodenarbeiten)

Das erwarten wir:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Forstwirtschaft
- Weiterbildung zum/zur FLL-zertifizierten Baumkontrolleur*in und mehrjährige Berufserfahrung in der Baumkontrolle oder Baumpflege
- Abschluss als European Tree Worker oder European Tree Technician oder Fachagrarwirt*in Baumpflege ist von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse der ZTV Baumpflege sowie der Baumkontrollrichtlinie
- sehr gute botanische und artenschutzrechtliche Kenntnisse
- sehr gute PC-Kenntnisse, Erfahrung im Umgang mit digitalen Baumkatastern
- Hubarbeitsbühnen- und Motorsägenschein und/oder Nachweis Seilklettertechnik Teil A sind wünschenswert
- Führerschein der Klasse B (C1 ist vorteilhaft)
- Bereitschaft, den privaten PKW gegen Aufwandsentschädigung für dienstliche Zwecke einzusetzen

Darüber hinaus sind für die Aufgabenerledigung körperliche Belastbarkeit und Höhentauglichkeit unabdingbar. Eine hohe Weiterbildungsbereitschaft sowie einen problemlösungsorientierten Arbeitsstil setzen wir ebenfalls voraus.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe in den historischen Parkanlagen der Klassik Stiftung Weimar in einem engagierten und kollegialen Team
- 5-Tage Woche mit regelmäßigen Arbeitszeiten (40 Wochenstunden)
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie freie Tage am 24.12. und 31.12.
- Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld in Weimar
- kostenfreien Eintritt in alle Museen der Stiftung

Die Stiftung gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wenn Sie diese Stelle interessiert, bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen, Lebenslauf und Zeugnissen bis zum 13. September 2026 über unser Online-Portal unter <https://www.klassik-stiftung.de/ueber-uns/stellenangebote/>.

INTERAMT Angebots-ID	1471885
Kennung für Bewerbungen	30/2026
Anzahl Stellen	1

Stellenbezeichnung	Baumkontrolleur (m/w/d)
Behörde	Klassik Stiftung Weimar
Homepage	https://www.klassik-stiftung.de/
Einsatzort Straße	Burgplatz 4
Einsatzort PLZ / Ort	99423 Weimar
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Vor Ort
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TV-L E 7
Befristung (Monate)	60
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	13.09.2026
Besetzung zum	01.11.2026
Ansprechpartner	Frau Luise Jahn Klassik Stiftung Weimar
E-Mail	luise.jahn@klassik-stiftung.de

Stellenangebot

Sie möchten die Zukunft der Stadt Parchim mitgestalten?
Wir suchen zum 01.10.2026 eine/n Revierförster/in (m/w/d) für die Stadtforst der Stadt Parchim.

Die Stadtforst Parchim steht für eine moderne, nachhaltige und zukunftsorientierte Waldbewirtschaftung in einem abwechslungsreichen und landschaftlich reizvollen Waldgebiet. Als Revierförsterin oder Revierförster übernehmen Sie eine verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe mit großem Gestaltungsspielraum und der Möglichkeit, die Entwicklung klimaresilienter Wälder aktiv mitzugestalten. Freuen Sie sich auf ein engagiertes Team, kurze Entscheidungswege sowie einen sicheren Arbeitsplatz, an dem fachliche Kompetenz, Eigeninitiative und nachhaltiges Handeln gleichermaßen geschätzt werden. Werden Sie Teil eines Teams, das den Stadtwald von heute für die Generationen von morgen entwickelt.

Stellenausweisung: EG 9b TVöD-VKA (Jahres-Brutto ca. 46.700 bis 51.900 EUR bei einer 39-Stunden-Woche)

Die Eingruppierung der Stelle befindet sich momentan in der Überprüfung.

Befristung: unbefristet

Arbeitszeit: Vollzeit (39 Wochenstunden)

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- eigenverantwortliche Bewirtschaftung des rund 1.150 ha großen Forstreviers Kiekindemark nach den Grundsätzen einer nachhaltigen und klimaangepassten Waldwirtschaft
- Planung, Vergabe, Koordination und Kontrolle sämtlicher forstlicher Bewirtschaftungsmaßnahmen
- Führung und Steuerung von Waldarbeitern und Forstunternehmen einschließlich Qualitäts- und Leistungskontrolle
- Organisation des Holzverkaufs und Vermarktung forstlicher Erzeugnisse
- Umsetzung von Maßnahmen des Wald-, Forst- und Naturschutzes sowie Überwachung des Waldzustandes
- Planung und Durchführung der Verkehrssicherung im Stadtwald
- Organisation und Umsetzung der Jagdwirtschaft zur Unterstützung der waldbaulichen Ziele
- Mitwirkung in der Öffentlichkeitsarbeit sowie Durchführung waldpädagogischer Angebote
- Beschaffung forstlicher Arbeitsmittel und persönlicher Schutzausrüstung
- Zusammenarbeit mit Behörden, Dienstleistern und weiteren Partnern sowie Wahrnehmung der erforderlichen Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben

Worauf kommt es uns an? Einstellungsvoraussetzungen:



- einen abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft bzw. Forstwissenschaft (Bachelor oder Diplom, Universität oder Fachhochschule)
- Besitz eines gültigen Jagdscheines sowie Jagdwaffen & sonstige Jagdausrüstung
- Führerschein Klasse BE

Zudem erwarten wir:

- pflanzenschutz-Sachkundenachweis
- Gute Kenntnisse in IT-Standardanwendungen (MS office)
- Praktische forstliche und jagdliche Erfahrungen sind von Vorteil

Was bietet Ihnen die Stadt Parchim?

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem kleinen Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen (Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt etc.)
- betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte
- 30 Tage Urlaub im Jahr & zusätzlich bezahlt frei am 24.12. & 31.12.
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung
- Fahrradleasing im Rahmen der Entgeltumwandlung
- Aufwandsentschädigung für die Nutzung der eigenen Jagdausstattung
- Dienstwagen-Nutzung mittels 1%-Regelung

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie bereits im Bewerbungsschreiben auf eine Schwerbehinderung hin und fügen Sie eine Kopie des entsprechenden Nachweises bei.

Die Stadt Parchim fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten (m/w/d) und begrüßt Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Bewerberinnen und Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben – z.B. in der Freiwilligen Feuerwehr als einem Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr – können bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt Berücksichtigung finden.

Kontakt und Informationen:

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen der verantwortliche Oberförster Herr Klaus unter der Tel. (03871) 444130 gern zur Verfügung.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich gern an Frau Schröter aus dem Sachgebiet Personalwesen unter Tel. (03871) 71-451.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Zertifikate (Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Studienabschluss usw.), Arbeitszeugnisse (Praktikum, Festanstellung usw.) sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) vorzugsweise per E-Mail und im PDF-Format an: bewerbungen@parchim.de oder in Papierform an die

Stadt Parchim

Sachgebiet Personalwesen

Schuhmarkt 1 | 19370 Parchim

Digitale Bewerbungsunterlagen übersenden Sie bitte in verwertbaren Formaten (PDF, JPG) und mit einer Gesamtgröße von maximal 20 MB je E-Mail. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Ende der Bewerbungsfrist ist der 18.08.2026

Hinweise zum Datenschutz finden Sie [hier](#).



Flörke

Bürgermeister

INTERAMT Angebots-ID	1471997
Kennung für Bewerbungen	
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Revierförster für die Stadtforst (m/w/d)
Behörde	Stadt Parchim
Homepage	http://www.parchim.de
Einsatzort Straße	Schuhmarkt 1



Einsatzort PLZ / Ort	19370 Parchim
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Vor Ort
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-VKA E 9b
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	18.08.2026
Ansprechpartner	Herr Dirk Flörke Stadt Parchim
E-Mail	presse@parchim.de
Telefonnummer	+49 3871 71451



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:	Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 126, 79001 Freiburg im Breisgau Info@akfb.de
	Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041. Stelleninfo@akfb.de
Erscheinungszeitraum:	ca. wöchentlich zu Beginn jeder Woche, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
Bezugspreis:	Kostenlos. Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V. IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53 BIC: PBNKDEFF